



10 Jahre St. Josef - Gemeinschaft, die bewegt
Stiftung für Hochschiffbauern Birmen, Garmen Coast

Seelsorgeraum St. Josef Horgen, St. Antonius Hirzel
Mitteilungsblatt 150
Abstimmungsunterlagen der Kirchgemeindeversammlung November 2024

INHALT

Editorial	3
Aus der Kirchenpflege	4
Neu im Team	5
Das Jubiläumsjahr – ein persönlicher Rückblick	6
Die Gewinner der Schnitzeljagd	9
Kirchenmusik	10
Öffentlicher Singtag des Kirchenchors	12
Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen/Hirzel	gelbe Seiten
Mit dem katholischen Frauenverein unterwegs	23
Schnee- und Sportlager 2024	24
Wenn Engel reisen... Fahrt ins Blaue 2024	26
Der Samichlaus kommt	28
Religionsunterricht in der 5. Klasse	30
Gesucht: Mitarbeit in der Kirchenpflege	32

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'400

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. März 2025

Liebe Leserinnen – liebe Leser,

Man darf sicher von einer besonderen Fügung sprechen, wenn Sie heute - gegen Ende der Veranstaltungen rund um unser 150-jähriges Pfarrejubiläum - auch die 150. Ausgabe unseres Mitteilungsblatts in den Händen halten können.



Gerne nehme ich diese Jubiläumsnummer zum Anlass, um dankbar ein paar Meilensteine unseres Jubiläumsjahres Revue passieren zu lassen. Den liturgischen Höhepunkt bildete für uns der Festgottesdienst mit Diözesanbischof Joseph Maria Bonnemain in einer übervollen Kirche am 23. Juni. Unser Bischof liess es sich nicht nehmen, nach der Festliturgie unsere Jubiläumsskulptur «150 Jahre St. Josef – Gemeinschaft, die bewegt» einzusegnen. Das gemeinsame Mittagessen im vollen Festzelt auf dem Horgener Dorfplatz war die gelungene, lebendige Umsetzung dieses Mottos. Unvergessen auch der Familiengottesdienst mit Miniaufnahme und grossem Sommerfest am 6. Juli. Allerorten, trotz Gewitterregen, nur frohe, dankbare Gesichter bei Jung und Alt! Ausgelassene Feststimmung bis spät in die Nacht trotz unglücklichem Ausscheiden der Schweizer Nationalelf an der Fussball-EM. Über die Sommermonate präsentierte sich unsere Pfarrei mit einer attraktiv gestalteten Ausstellung in den Schaufenstern des Schinzenhofes der Öffentlichkeit. Das grosse Jubiläumskonzert unseres Kirchenchores am 30. Juni begeisterte nicht nur kirchenmusikaffine Menschen, während Andrew Bond am 9. März bei unseren jüngsten Pfarreiangehörigen und deren Familien für Begeisterung und spontanes Mitsingen sorgte. Referate von Bischof Bonnemain, Mike Qerkini, Karl Wolf, Abt Urban Federer mit gemeinsamen Besuch des «Welttheaters» in Einsiedeln und Diözesanarchivar Albert Fischer boten einen vielfältigen Erwachsenenbildungsrahmen.

Dass all diese Jubiläumsaktivitäten stattfinden konnten, war nur dank der tatkräftigen Unterstützung unzähliger freiwilliger HelferInnenhände möglich. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Pars pro toto seien an dieser Stelle besonders hervorgehoben: Die unermüdliche Arbeit und das beherrzte Engagement unserer Jubiläums-OK Präsidentin Julia Braun. Sabine Strobel zeichnete mit ihren Helfern für die Gestaltung und Umsetzung der Jubiläumsausstellung verantwortlich, Anika Frisch für die Realisierung unserer Jubiläumsskulptur. Gabriela Hausheer und Maximilian Strobel sorgten mit stoischer Ruhe und beeindruckendem Know-how für den reibungslosen Ablauf der beiden grossen Pfarreifeste. Flavia Stocker wiederum gestaltete mit Kreativität unsere Festschrift und sorgte sich gekonnt um den publizistischen Auftritt unseres Jubiläums. Für mich waren die Jubiläumsaktivitäten ein beeindruckendes, konstruktives Zusammenspiel unterschiedlichster Talente. Daher nochmals von ganzem Herzen: danke, dass dies während der vergangenen Monate Wirklichkeit werden konnte!

Und schliesslich gilt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung unseres Pfarreilebens während des Jubiläumsjahres und darüber hinaus! Ad multos annos! Auf viele weitere, gemeinsame Jahre unserer Pfarrei, einer Gemeinschaft, die bewegt!

In dankbarer Verbundenheit, herzlich

Adrian Lüchinger, Pfarrer

Aus der Kirchenpflege

Blick zurück – und nach vorn!

Unser Jubiläumsjahr ist noch nicht vorbei. Aber nach gut zwei Dritteln der Veranstaltungen ziehe ich ein überaus positives Fazit. Es war eine Freude zu sehen, wie durch das abwechslungsreiche Programm und die Vielfalt der Anlässe alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde am Jubelfest teilhaben konnten. Besonders beeindruckt hat mich, wie viele Freiwillige sich dafür eingesetzt haben, damit unser Jubiläumsjahr zu einem Erfolg wurde. Vielen herzlichen Dank dafür!



Was nehmen wir aus unserem Jubiläumsjahr mit? Auf diese Frage findet wohl jede und jeder von uns eine persönliche Antwort. Was mich betrifft, habe ich an der Jubiläumsausstellung und verschiedenen weiteren Anlässen viel über die Geschichte der katholischen Gemeinschaft in Horgen und im Kanton Zürich erfahren. Es hat mich immer wieder fasziniert, wie es unseren Vorfahren auch in herausfordernden Zeiten geglückt ist, dafür zu sorgen, dass die katholische Kirche allen Widrigkeiten zum Trotz gedeihen konnte. Jede Epoche hatte ihre eigenen Herausforderungen, auf die die Horgner Katholikinnen und Katholiken stets mit Flexibilität und Erfindergeist eine Antwort fanden. Daraus schöpfe ich die Zuversicht, dass es auch unserer Generation gelingen wird, uns trotz gesellschaftlichem Wandel und politischen Herausforderungen als katholische Kirche zu behaupten und weiterzuentwickeln – mit Innovationskraft und Gottes Hilfe.

Von der Vergangenheit und der Zukunft zurück in die Gegenwart. Zur Mitte der laufenden Legislatur haben wir eine Vakanz in der Kirchenpflege. Wie Sie bereits dem «Forum» entnehmen konnten, hat sich unser Liegenschaftsverwalter Donato Coduti entschieden, künftig als Mitarbeiter der Kirchgemeinde Horgen das Facility Management zu verantworten. Ich danke Donato für seinen grossen ehrenamtlichen Einsatz als Kirchenpfleger und wünsche ihm Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in unseren beiden Pfarreien. Nun sind wir auf der Suche nach einer Kandidatin oder einem Kandidaten, um den vakanten Sitz in der Kirchenpflege zu besetzen (siehe letzte Seite). Paola Keiser, Ressortverantwortliche für Alter und Soziales, hat sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, das Ressort Liegenschaften ad interim zusätzlich zu übernehmen.

Nichts desto trotz gehen die Arbeiten im Ressort Liegenschaften unvermindert weiter. So werden wir an der kommenden Kirchgemeindeversammlung über einen Investitionskredit für die Sanierung der beiden Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel befinden. Daneben stehen Budget und Steuerfuss für das Jahr 2025, die Anpassung der Behördenentschädigungen und die Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege auf der Traktandenliste. Die Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie wie gewohnt auf den gelben Seiten dieses Mitteilungsblattes.

Ich lade Sie als Stimmberechtigte herzlich ein, an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 teilzunehmen und mitzuzentscheiden – damit sich unsere Pfarreien St. Antonius und St. Josef auch künftig optimal entfalten und weiterentwickeln können.

Roland Rieder, Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege Horgen

Neu im Team

Ich bin Tosca Saladin und seit Mitte Mai im Rechnungswesen in der katholischen Kirchgemeinde Horgen tätig. Das Pensum von 30% erlaubt es mir, weiterhin im claro Weltladen in Wädenswil als Verkäuferin zu arbeiten.

Nach meiner Lehre als Damenschneiderin in Zürich ging ich nach Liverpool, um Theaterschneiderin zu werden. Erfahrung sammelte ich dann an den Bregenzer-Festspielen, in Luzern, Stockholm und Norrköping. Wieder zurück in der Schweiz arbeitete ich in einem Textilprüfinstitut als Sachbearbeiterin, wo ich meinen Mann David Saladin kennenlernte. Wir sind nun 20 Jahre verheiratet und Eltern zweier Söhne.



Als die Kinder noch klein waren, war ich als Mutter und Hausfrau tätig. Elternforen, Familiengottesdienste, der Einsatz als Sakristanin und Lektorin in Hütten gehörten ebenfalls zu meinen Aufgabengebieten. Mein Sohn Samson (19) hat eben die Lehre als Elektro-Installateur abgeschlossen. Sein Bruder Florian (17) absolviert noch seine Lehre als Kaufmännischer Angestellter. Für mich ergibt sich daraus die Möglichkeit, wieder mehr ausser Haus zu arbeiten.

In meiner Freizeit bin ich gerne auf meinem begrünten Balkon in Hütten, ernte Tomaten und Peperoncini, backe Brot und lese viel und gerne.

Ich fühle mich schon gut aufgehoben im Team der Kirche Horgen.

Das Jubiläumsjahr - ein persönlicher Rückblick

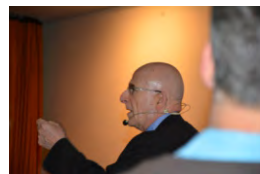
Wenn Sie diese 150. (!) Ausgabe des Mitteilungsblattes in den Händen halten, sind die meisten Anlässe dieses sehr speziellen Jahres schon Vergangenheit. Ich blicke äusserst befriedigt auf ein buntes, fröhliches, aufregendes, manchmal ein bisschen anstrengendes, aber vor allem wunderschönes Jubiläumsjahr zurück. Gemeinsam mit insgesamt an die 80 (!) Helferinnen und Helfern haben wir ein tolles Programm auf die Beine gestellt, und ich reibe mir manchmal fast verwundert die Augen, dass alles so gut geklappt hat. Völlig uneigennützig waren alle immer dann da, wenn sie gebraucht wurden, haben angepackt, mitgedacht, diskutiert und vor allem gemeinsam viel, viel Spass gehabt.

Ein paar persönliche statistische Daten zum Jubiläumsjahr 2024:

- 681 getrunkene Tassen Kaffee
- 478 empfangene E-Mails
- 63 bezahlte Rechnungen
- 118 geführte Telefonate
- 51 verwendete Kabelbinder
- 22 durchwachte Nächte
- 774 geschüttelte Hände

Aber viel wichtiger als Statistik sind die gemeinsamen Erlebnisse. Hier ein paar Fotos als Andenken. Schwelgen Sie mit mir in Erinnerungen!

Julia Braun



Vortrag Bischof Josef Maria Bonnemain



Vortrag Mike Qerkini



Extrakonzert Andrew Bond

Exkursion auf den Hirzel



Eröffnung der Jubiläumsausstellung



Festgottesdienst
und Einweihung
der Holzskulptur
Ässe für alli auf
dem Dorfplatz



Jubiläumskonzert



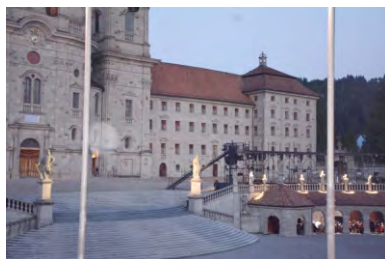
Gottesdienst mit Miniaufnahme und Sommerfest



Einführung und Besuch des Welt- theaters Einsiedeln



Vortrag Dr. Albert Fischer



Die Gewinner der Schnitzeljagd

Seit vergangenem März sieht man immer wieder Kinder allein oder mit ihren Eltern und manchmal sogar ganze Schul- oder Untiklassen mit einem Heftchen durch St. Josef streifen. Sie sind unterwegs mit Seppi, dem Holzwurm! Dieser führt anhand verschiedener Rätselfragen durch unsere Kirche und vermittelt so nicht nur interessante und erstaunliche Informationen über die Eigenheiten unserer Kirche St. Josef, sondern auch Wissenswertes zum katholischen Glauben im Allgemeinen.

Bis zum 31. August konnte man anlässlich unseres Jubiläumsjahres zusätzlich zur «normalen» Schnitzeljagd auch noch eine Karte mit dem Lösungswort in den eigenen Seppi-Briefkasten im Foyer des Pfarreizentrums werfen. Nach dem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn wurden von Pfarrer Lüchinger unsere drei Gewinner ausgelost. Es sind:

Moritz M.

Roger F.

Jan D.

Die Gewinner wurden von uns benachrichtigt und haben je zwei Eintrittskarten für Knies Kinderzoo gewonnen. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Gewinnern mit ihrer Begleitung einen unterhaltsamen Besuch in Rapperswil!

Die Schnitzeljagd soll den Kindern auch in Zukunft unbekannte Facts zur Kirche und den damit verbundenen Inhalten näher bringen. Deshalb liegt die Broschüre weiterhin in der Kirche aus oder kann in grösseren Stückzahlen auch beim Sekretariat angefordert werden, so dass sich dieser Streifzug auch für einen Ausflug mit dem «Chindsgi» oder der Primarschule eignet.

Seppi freut sich auf viele weitere neugierige «Kirchenforscher»!



Konzerte

Bach-ganz leise

Am Sonntag, den **27. Oktober um 17.30 Uhr** spielt das Duo «Bach-ganz leise» (Stefan Müller, Martin Pirktl) eine Abendmusik in der kath. Kirche St. Antonius Hirzel. Von Franz Schubert erklingt eine Auswahl der schönsten Lieder aus seinem späten Zyklus "Die Winterreise" sowie der erste Satz der Unvollendeten. Diese Werke wurden für Hammerflügel, Cembalo und Gitarren bearbeitet. Die andächtige Atmosphäre, die leisen, aber klangfarbenreichen Instrumente und die ruhigen Tempi verleiten zu verinnerlichtem Hören.

Kollekte. Bei schönem Wetter Apéro vor der Kirche.



Abendmusik zur Einstimmung auf den Advent

Am Abend des **ersten Adventssonntags, 1. Dezember 2024 um 17.30 Uhr**, stimmt uns das Quartetto Cordiale musikalisch auf die Zeit der Erwartung der Geburt Christi ein. Das Programm hat einen festlichen und romantischen Charakter. Während die erste Kerze des Adventskranzes flackert, erklingen W.A. Mozarts Divertimento KV 138, Antonio Vivaldis Konzert für Violine, Cello und Orgel RV 554 sowie Robert Schumanns Quartett Nr. 1 in a-moll.

Solistisch werden Eva Kovarik (Violine), Michael Keller (Violoncello) und Martin Kovarik (Orgel) zu hören sein. Eintritt frei - Kollekte.



Kunst der Fuge

Das epochale Spätwerk von J.S. Bach entführt den Hörer in Strukturen der Ewigkeit: Die mathematische Gesetzmässigkeit erhöht die menschliche Empfindung. Aufgeführt wird eine Auswahl, gespielt auf dem Hammerflügel, der Truhenorgel, dem Cembalo und der Hauptorgel.

Sonntag, 13. April.2025, St. Josef, Horgen, kurze Einführung um 19.00 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.



Weitere Konzerte:

10.11.2024, 17:30 Uhr: Abendmusik: Konzert mit Duo Kovarik (Violine und Klavier) mit Werken von L. van Beethoven, F. Liszt, J. Guillou und L. Vierne.

2.3.2025, 17:30 Uhr: Konzert mit Duo Kovarik (Violine und Orgel)



Musik im Gottesdienst

1.11.2024, 19:00 Uhr: Gottesdienst zu Allerheiligen mit Quartetto Cordiale (Musik von Vivaldi u.a.)

2.11.2024, 11.00 Uhr: Allerseelen-Gottesdienst mit Kirchenchor und Vokalquartett

8.12.2024, 11.00 Uhr: Advents-Gottesdienst mit dem Kirchenchor und dem Quartetto Cordiale, zwei Oboen und vier Solisten

24.12.2024, 22.30 Uhr: Christmette mit festlicher Orgelmusik und Solisten

25.12.2024, 11.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit dem Kirchenchor

26.12.2024, 11.00 Uhr: Gottesdienst zum Stephanstag mit Harfe, Violine, Klavier und Truhenorgel (V. Ramos und Duo Kovarik)

31.12.2024, 19:00 Uhr: Silvester-Gottesdienst in St. Antonius Hirzel mit Duo Kovarik (Violine und Orgel)

1.1.2025, 17:30 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst mit Duo Kovarik (Violine und Orgel)

2.3.2025, 11.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor

19.4.2025, 21:00 Uhr: Osternacht-Gottesdienst mit 2 Trompeten und Orgel

20.4.2025, 17.30 Uhr: Ostermesse mit dem Kirchenchor

17.5. und 18.5.2025: Erstkommunion-Gottesdienst mit Bläsern und Orgel

Öffentlicher Singtag kath. Kirchenchor Horgen



Singen Sie gerne oder haben bereits Chorerfahrung? Dann sind Sie herzlich zum öffentlichen Singtag des Kirchenchores St. Josef Horgen am 15. März 2025 eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor werden Sie Sätze aus der „Messe in A-Dur“ von C. Franck und aus den „Jahreszeiten“ von J. Haydn singen, die dann am 19.3. um 19.00 anlässlich des Patroziniums im Gottesdienst aufgeführt werden. Selbstverständlich ist auch nur die Teilnahme am Singtag möglich. Alle Sängerinnen und Sänger sind anschliessend zu einem Apéro eingeladen.

Samstag, 15. März 2025 in der kath. Kirche Horgen

9.00 Eintreffen und Begrüssung

09:10 – 11.00 Probe

11:30 – 13:00 Probe, Apéro

Individuelle Verpflegung im Pfarreizentrum

Mitwirkende:

Kirchenchor Horgen, Korrepetition Martin Kovarik

Leitung Stefan Müller

Getränke (Mineralwasser, Kaffee, Tee) und Apéro werden vom Kirchenchor offeriert. Verpflegung für die Pause individuell durch die Teilnehmenden.

Anmeldung / Information: Präsident Stefan Widmer:

s.widmer@kath-horgen.ch, 0447258524

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 19. November 2024, 20.00 Uhr
im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Budget und Steuerfuss 2025
3. Kreditantrag Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel
4. Antrag Entschädigung Behördenmitglieder
5. Ersatzwahl Kirchenpflege
6. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR

Stimmberechtigt sind alle Stimmbürger und Stimmbürgerinnen der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht auf.

Horgen, 12. September 2024

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Kirchgemeinde Horgen Budget 2025							
Nr.	Konto	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarrei	635'000.00	33'000.00	621'000.00	43'000.00	613'299.88	33'651.86
3501	Gottesdienst	489'000.00	1'000.00	556'000.00	3'000.00	497'986.65	4'940.30
3502	Diakonie und Seelsorge	658'000.00	42'000.00	824'000.00	77'000.00	541'728.83	37'104.90
3503	Bildung	520'000.00	2'000.00	517'000.00	8'000.00	500'734.51	15'061.55
3504	Kultur	384'000.00	4'000.00	408'000.00	3'000.00	409'953.45	25'119.90
3506	Kirchliche Liegenschaften	1'077'000.00	107'000.00	1'138'000.00	126'000.00	1'010'275.70	127'517.00
Total	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	3'763'000.00	189'000.00	4'064'000.00	260'000.00	3'573'979.02	243'395.51
Finanzen und Steuern							
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10'000.00	2'910'000.00	12'000.00	3'060'000.00	13'206.30	2'489'648.00
9300	Finanzierung der Körperschaft & Finanzausgleich	660'000.00	84'000.00	820'000.00	83'855.00	1'066'934.00	83'855.00
9610	Zinsen		10'000.00			3'950.22	16'871.58
9690	Finanzvermögen, Übriges	2'000.00					
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'000.00		145.00		1'106.10
Total	Finanzen und Steuern	672'000.00	3'005'000.00	832'000.00	3'144'000.00	1'084'090.52	2'591'480.68
Total Aufwand / Ertrag		4'435'000.00	3'194'000.00	4'896'000.00	3'404'000.00	4'658'069.54	2'834'876.19
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss			1'241'000.00		1'492'000.00		1'823'193.35
Total		4'435'000.00	4'435'000.00	4'896'000.00	4'896'000.00	4'658'069.54	4'658'069.54

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen							
Investitionsplan 2024 - 2029 (alle Angaben in CHF)							
Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen	Schätzung	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
50 Sachanlagen		-	845'000	250'000	800'000	-	-
Total Investitionsausgaben		-					
61 Rückerstattungen		5'643					
Total Investitionseinnahmen		5'643	-	-	-	-	-
Umbau Pfarrwohnung Hirzel			845'000				
Sanierung Turm Kirche St. Josef				250'000			
Heizung Kirche St. Josef Horgen und Pfarrhaus					800'000		

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2025 (in CHF)

Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2024	Budget 2025
Kirchenchöre	4'650.00	4'650.00
Ministranten	9'000.00	7'000.00
Seniorenachmittage, Besuchsdient	4'000.00	5'000.00
Seniorenreise	27'400.00	28'000.00
Frauenverein	4'000.00	4'000.00
Männerverein	3'000.00	6'000.00
Kinderchor/Krippenspiel	6'000.00	5'000.00
Sozialhilfe Pfarrei	10'000.00	6'000.00
ACKH	2'500.00	2'500.00
Pfarreisportlager (netto)	10'000.00	7'000.00
Pfarreiintern	80'550.00	75'150.00

Pfarreiexterne Institutionen	Budget 2024	Budget 2025
Kirchgemeinde Langnau a.A.	2'100.00	2'100.00
Samowar, Drehscheibe	28'200.00	29'400.00
Schulgelder Verein freie kath. Schulen	32'200.00	26'600.00
Beiträge Hilfswerk Inland	18'500.00	18'500.00
Beiträge Inländische Mission	12'500.00	12'500.00
Beiträge Hilfswerk Ausland	31'000.00	31'000.00
Beitrag Kaserne päpstliche Garde	5'000.00	-
Total Pfarreiextern	129'500.00	120'100.00

Total Beiträge an Vereine und Institutionen	210'050.00	195'250.00
--	-------------------	-------------------

Kommentar zum Budget 2025

A) Überblick

Das Budget 2025 sieht Aufwendungen von CHF 4'442'000 und Erträge von CHF 3'194'000 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 1'248'000. Dieser Aufwandüberschuss ist etwas geringer als im Budget für das Jahr 2024, obwohl auch die Steuereinnahmen leicht zurückgehen. Aufgrund der finanziellen Lage kann die Kirchgemeinde einen Ausgabenüberschuss von CHF 1.25 Mio. verkraften.

Die Budgetpositionen sind nach den effektiv zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen eingesetzt und steigen oder sinken in erster Linie aufgrund von notwendigen Ausgaben, respektive wurden aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren angepasst.

Bei den Personalkosten sind die Besoldungsanpassungen, Stufenanstiege und Veränderungen in den Pensen berücksichtigt. Der Teuerungsausgleich aufgrund der Vorgabe des Synodalrates wurde in die Budgetierung aufgenommen. Ebenfalls wurden die Lohnnebenkosten entsprechend angepasst.

Bei den Investitionen sind die laufenden Projekte abgeschlossen. Die Abrechnungen wurden an der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 abgenommen. Im Jahre 2025 ist der Umbau der Pfarrwohnung in Hirzel vorgesehen.

B) Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen

Kirchen und religiöse Angelegenheiten

3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrei

Aufwand: B 2025 CHF 635'000 / B 2024 CHF 621'000 Abweichung: CHF +14'000 +2.3 %

- Höhere Kosten wegen externer Rechnungsführung.
- Die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes entfällt, wurde 2024 getätigt.
- Diverse Anpassungen auf Grund von Erfahrungswerten.

3501 Gottesdienst

Aufwand: B 2025 CHF 489'000 / B 2024 CHF 556'000 Abweichung: CHF -67'000 -12.1 %

- Dienstaltersgeschenke entfallen und es sind keine Aushilfen geplant.
- Die Personalkosten Wädenswil entfallen.

3502 Diakonie und Seelsorge

Aufwand: B 2025 CHF 668'000 / B 2024 CHF 824'000 Abweichung: CHF -156'000 -18.9 %

- Tiefere Kosten bei der Ministrantenreise.
- Höhere Kosten bei den Firmreisen; es sind zwei geplant.
- Die Seniorenferien entfallen, sie finden nur alle zwei Jahre statt.
- Die Kosten für das 150j-Jubiläum entfallen weitgehend.

3503 Bildung

Aufwand: B 2025 CHF 517'000 / B 2024 CHF 517'000

Abweichung: CHF 00.0 %

- Keine wesentlichen Abweichungen.

3504 Kultur

Aufwand: B 2025 CHF 384'000 / B 2024 CHF 408'000

Abweichung: CHF -24'000 -5.9 %

- Kosten für 150-jähriges Jubiläum fallen weg.

3506 Kirchliche Liegenschaften

Aufwand: B 2025 CHF 1'077'000 / B 2024 CHF 1'138'000

Abweichung: CHF -61'000 -5.4 %

- Höhere Lohnkosten durch die Anstellung eines Liegenschaftenverwalters.
- Deutlich tiefere Heizkosten.
- Tiefere Unterhaltskosten bei den Gebäuden
- Die Abschreibungen wurden nach HRM1 für Investitionen bis 2019 und nach HRM2 für Investitionen ab 2020 berechnet.
- Das Budget für den Unterhalt Garten wurde wieder reduziert.

Finanzen und Steuern

9100 Gemeindesteuern

Ausgehend von der Prognose des Gemeindesteueramtes ist für das Budget 2025 mit Einnahmen von CHF 2'910'000 zu rechnen. Das sind je Steuerprozent rund CHF 415'000 und liegt um 5 % unter dem Budget 2024 Die Budgetierung basiert auf dem heutigen Steuersatz von 7 %. Die Steuereinnahmen stammen zu 50.5 % von natürlichen Personen und zu 49.5 % von juristischen Personen.

9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Der Beitragssatz an die Kantonalkirche beträgt 1.30 % für natürliche Personen und 1.95 % für juristische Personen, was aufgrund der aktuellen Entwicklung bei den Steuererträgen 2024, für das Jahr 2025 CHF 560'000 betragen dürfte. Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich dürfte rund CHF 100'000 betragen.

C) Investitionsplan 2024 – 2028

Für das Jahr 2025 liegen folgende Investitionsprojekte vor:

- Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel.

Die folgenden Projekte sind in der Planung:

- Sanierung Turm der Kirche St. Josef, Horgen (2026).
- Heizung von Kirche und Pfarrhaus in Horgen (2027).

Horgen, 12. September 2024

Kurt Stählin

Vorsteher Ressort Finanzverwaltung

Antrag der Kirchenpflege

1. Die Kirchenpflege Horgen hat das Budget 2025 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft.

Das Budget sieht für die laufende Rechnung einen Aufwand von CHF 4'435'000 und einen Ertrag von CHF 3'194'000 vor. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 1'241'000.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen 2025 weist Investitionen von CHF 845'000, Erträge von CHF 0 und Nettoinvestitionen von CHF 845'000 aus.

2. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2025 zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 7% der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Horgen, 12. September 2024

Roland Rieder
Präsident

Luzius Thürlimann
Kirchgemeindeschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Prüfung des Budgets 2025 durch die RPK wurde nach Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes durchgeführt. Der Antrag der RPK wurde im amtlichen Publikationsorgan (www.kath-horgen.ch/publikationen) veröffentlicht.

Horgen, 20. September 2024

Pascal Prüss
Präsident

Volker Schlosser
Aktuar

Kreditantrag: Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel

Bei den zwei Wohnungen im Pfarreizentrum Hirzel besteht ein hoher Sanierungsbedarf, da seit der Erstellung 1991 nur bei Mieterwechseln Pinselsanierungen vorgenommen wurden. Zusammen mit der Innensanierung der Räumlichkeiten werden auch klimatische Defizite der beiden Wohnungen langfristig gelöst. Ausserdem wird die heutige Raumstruktur mit einer Pfarrwohnung im 1.OG und einer dazugehörigen Einliegerwohnung im EG für eine Haushälterin den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Neu sollen zwei voneinander unabhängige Wohneinheiten entstehen, welche individuell vermietet werden können. Neben einer kompletten Sanierung der Nasszellen und der Küchen werden auch die schadhaften Fensterbänke samt Fenstern ausgetauscht. Auf dem Dach wird die Dämmung saniert sowie Sicherheitshaken und eine Photovoltaikanlage installiert. Die Ausführung der Bauarbeiten ist ab dem Frühling 2025 geplant.

Für die Sanierung der zwei Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius im Hirzel rechnen wir mit Gesamtkosten von CHF 845'000.

Die Kostenschätzung setzt sich wie folgt zusammen:

· Sanierung der Fassaden	CHF	52'000
· Fenster / Türen (neue Fenster + Terrassenverglasung)	CHF	65'000
· Dach / Holzbau / Dämmungen / Photovoltaikanlage	CHF	271'000
· Installationen	CHF	159'000
· Innenrestaurierung	CHF	115'000
· Vorbereitung / Diverses	CHF	31'000
· Umgebungsarbeiten	CHF	5'000
· Architekt / Fachingenieure	CHF	72'000
· Reserve	CHF	75'000
Total beantragter Investitionskredit	CHF	845'000

Betreffend die Folgekosten ist mit jährlichen Abschreibungen von CHF 33'800 über 25 Jahre zu rechnen. Es entstehen keine Finanzierungskosten, da die Kirchgemeinde Horgen aufgrund ihres Eigenkapitals in der Lage ist, das Projekt mit eigenen Mitteln zu finanzieren.

Antrag

Die röm.-kath. Kirchenpflege Horgen beantragt der Kirchgemeinde, der Sanierung der zwei Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius im Hirzel im Umfang von CHF 845'000 zuzustimmen.

Roland Rieder
Präsident

Luzius Thürlimann
Kirchgemeindeschreiber

Entschädigung der Behördenmitglieder

Die bisherige Entschädigungstabelle für Behördenmitglieder sah für den Liegenschaftsverwalter eine im Vergleich zu anderen Kirchenpflegemitgliedern höhere Entschädigung vor, da er für die Koordination von Handwerkern häufig vor Ort sein musste. Mit dem Wechsel von Donato Coduti ins Angestelltenverhältnis (Facility Management) wird der Aufwand für den oder die Liegenschaftsverwalter/-in voraussichtlich sinken. Somit soll die Behördenentschädigung des Ressorts Liegenschaftsverwaltung an die Entschädigung vergleichbarer Ressorts angeglichen werden.

Dies wird dadurch erreicht, dass nach vielen Jahren ohne Inflationsausgleich die Behördenentschädigungen entsprechend der Inflationsentwicklung (Schweizer Inflationsrate von Dez. 2020 – Juni 2024 = 7.7%) erhöht wird. Gleichzeitig wird die Entschädigung für das Ressort Liegenschaftsverwaltung konstant gehalten.

Die Entschädigungen für Sitzungen bleiben ebenfalls konstant.

a) Entschädigung der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen bisher (bis 31.12.2024)

Kirchenpflege	Grund- entschädigung	Funktionszulage	Total CHF
Präsidium	2'500.00	3'500.00	6'000.00
Vize		500.00	500.00
Personal	2'500.00	3'000.00	5'500.00
Finanzen	2'500.00	3'000.00	5'500.00
Liegenschaften	2'500.00	3'500.00	6'000.00
Jugend/Katechese	2'500.00	1'750.00	4'250.00
Pfarrei	2'500.00	1'750.00	4'250.00
Alter/Soziales	2'500.00	1'750.00	4'250.00
Total	17'500.00	18'750.00	36'250.00

RPK	Grund- entschädigung	Funktions- zulage	Total CHF
Präsident	400.00	400.00	800.00
Mitglied und Aktuar	400.00	250.00	650.00
Mitglied	400.00		400.00
Verantw. für die FTP		250.00	250.00
Total	1'200.00	900.00	2'100.00

Sitzungsgelder:

Kurz Sitzungen bis 1 Std.:	50.00 CHF
Sitzungen bis 3 Std.:	100.00 CHF
Sitzung Halbtage:	125.00 CHF
Sitzung ganzer Tag:	250.00 CHF

b) Entschädigung der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen neu (ab 1.1.2025)

Kirchenpflege	Grund- entschädigung	Funktionszulage	Total CHF
Präsidium	2'500.00	4'000.00	6'500.00
Vize		500.00	500.00
Personal	2'500.00	3'500.00	6'000.00
Finanzen	2'500.00	3'500.00	6'000.00
Liegenschaften	2'500.00	3'500.00	6'000.00
Jugend/Katechese	2'500.00	2'200.00	4'700.00
Pfarrei	2'500.00	2'200.00	4'700.00
Alter/Soziales	2'500.00	2'200.00	4'700.00
Total	17'500.00	21'600.00	39'100.00

RPK	Grund- entschädigung	Funktions- zulage	Total CHF
Präsident	400.00	500.00	900.00
Mitglied und Aktuar	400.00	300.00	700.00
Mitglied	400.00		400.00
Verantw. für die FTP		300.00	300.00
Total	1'200.00	1'100.00	2'300.00

Sitzungsgelder:

Kurzsitzen bis 1 Std.:	50.00 CHF
Sitzungen bis 3 Std.:	100.00 CHF
Sitzung Halbtage:	125.00 CHF
Sitzung ganzer Tag:	250.00 CHF

Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt, die Entschädigungen ab 1.1.2025 zu genehmigen.

Horgen, 16. September 2024

Roland Rieder
Präsident

Luzius Thürlimann
Kirchgemeindeschreiber

Mit dem katholischen Frauenverein unterwegs

Nur ein paar Eindrücke von dem, was Du mit uns erleben kannst

Frühlingsausflug

Mit dem Reiseteam geht's nach Wald ins Lozzi Musuem zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken. Eine Reise ins Wunderland der Fantasien.



Weinbaumuseum Halbinsel Au
Hans Preisig führt uns über Stock und Stein durch Reben und Gras und vermittelt uns seine Passion für Wein und Weinbau. Die anschliessende Degustation lässt uns geniessen und fachsimpeln.



Kajak Sunset Tour

Unter fachkundiger Führung der «Wasser-Ratten» fahren wir von Rapperswil zur Lützelau. Dort geniessen wir einen stimmigen und feinen Znacht. Gestärkt geht's zurück nach Rappi, wo wir vom See her noch etwas dem Blues'n'Jazz lauschen.



Möchtest Du Dich bei uns engagieren und/oder mit uns unterwegs sein? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme über frauenverein@kath-horgen.ch



Schnee- und Sportlager im Panorama-Gamplüt

Nach über 10 Jahren Lagerspass im Schweizerhaus in Klosters-Davos wechselten wir dieses Jahr unser Skilagerhaus zum Panorama-Gamplüt Zentrum in Wildhaus. Mit einer Teilnehmerzahl von 34 Personen und mit herrlichem Wetter und vielen Sonnenstunden konnten wir das Lager richtig genießen. Die meisten Teilnehmenden sind schon seit vielen Jahren mit dabei und genossen es, wieder eine Woche in vertrauter Gemeinschaft zu verbringen.

Man konnte sich je nach Können und Vorliebe für die Bergbahn Wildhaus (Toggenburg), für das Skigebiet Unterwasser (Chäserrugg) oder für Alt St. Johann entscheiden. Schade, dass man für jede Skipiste eine separate Tageskarte kaufen musste, was nicht gerade günstig war.

Wegen des frühlingshaften Wetters mangelte es im unteren Bereich des Skigebiets an Schnee. Die Talabfahrt in Wildhaus glich einem weissen Streifen in einer grünen Landschaft, immerhin konnte man bis ins Tal fahren. Alle waren zufrieden, weil der Zustand der Pisten doch gut war, und auch Kinder und AnfängerInnen fanden mit den breiten Pisten zwischen Freienalp und Oberdorf geeignete Übungsstrecken.

Am ersten Tag war das Wetter leicht neblig und aufgrund des Schneemangels nicht sehr einladend. Aber schon am Nachmittag schien die Sonne prächtig und zog alle nach draussen. In der Nacht gab es zudem Neuschnee und die ganze Woche war sehr sonnig. Die Schneehöhe bei den oberen Stationen wie der Gamsalp oder dem Gamserrugg sah deutlich besser aus als bei der Talstation. Die Wintersportgebiete boten für jeden Geschmack etwas: nebst Skifahren, Snowboarden, Lang- und Schlittschuhlaufen konnte man auch ausgiebige Wanderungen in der herrlichen Landschaft unternehmen.

Während man sich tagsüber nach individueller Vorliebe dem Schneesport widmete, traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im Lagerhaus wieder. Dieses Jahr war



Zentrum in Wildhaus vom 11. - 17. Februar 2024



unser Lagerhaus besser ausgestattet. Jede Familie hat ein eigenes WC und Dusche. Ausserdem waren die Betten bezogen und die Waschräume wurden jeden Tag gereinigt. Das Küchenteam hat uns gut bewirtet und wir mussten nicht mithelfen, was die Organisation erleichterte.

Neben dem Skifahren machten vor allem die gemeinsamen Abende das Lager wieder einmal unvergesslich. Nach dem gemütlichen Abendessen hatten wir genügend Zeit miteinander zu plaudern, uns über die Erlebnisse auszutauschen und um zu lachen.



Abends gab es wie gewohnt ein abwechslungsreiches Programm. So gestalteten wir an einem Abend ein Tischtennisturnier, bei dem fast alle mitmachten und die ersten drei bekamen Preise. Am nächsten Abend wurde ein Kahoot, ein interaktives Quiz durchgeführt. Das Spiel brachte Gross und Klein auf unterhaltsame Weise zusammen. Auch hier gab es etwas zu gewinnen.

Die traditionelle kleine Nachtfackelwanderung mit anschliessendem Lagerfeuer, Punsch und Glühwein konnte am Donnerstagabend bei wunderschönem Wetter durchgeführt werden. Am Freitag stand dann mit dem Lottospiel ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Die Preise waren so zahlreich und vielfältig, dass niemand leer ausging.

Wir danken allen herzlich, die mitgekommen sind und zum guten Gelingen des Lagers beigetragen haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen **vom 8. bis 14.2.2025** und freuen uns auch auf neue interessierte Personen.



Wenn Engel (mit der Bahn) reisen...



Fahrt ins Blaue der Kath. Pfarrei St. Josef Horgen, St. Antonius Hirzel

Nach einer längeren Schlechtwetterperiode versammelten sich bei schönstem Wetter am Dienstag, 4. Juni 2024 gegen 08.00h morgens 150 gutgelaunte und neugierige Seniorinnen und Senioren sowie 15 freiwillige Helferinnen und Helfer; darunter unser Pfarrer Adrian Lüchinger, unser Priester Gabor Szabo, sowie die Seelsorgerin Regula Oberholzer am Bahnhof in Horgen am See. Wohin die Reise wohl diesmal geht? Das Ziel der alljährlich stattfindenden «Fahrt ins Blaue», welche seit einigen Jahren gemeinsam vom Ehepaar Rita und Victor Rothenfluh mit viel Herzblut organisiert wird, ist vermutlich das bestgehütete Geheimnis von Horgen.

Schnell wurde dieses jedoch gelüftet, bzw. teilgelüftet, stand doch der Zielbahnhof auf der Anzeigetafel der SBB. Ein Extrazug der SOB und eine eigens für uns zur Verfügung stehende Zugbegleiterin würde die Gemeinschaft nach Arth-Goldau fahren. Um zu gewährleisten, dass niemand übersehen oder vergessen wird und am Ende wieder die richtigen Personen in Horgen landen, erhielten alle angemeldeten Personen einen Kleber mit einem blauen Schwan. Als alle gemütlich auf ihren Plätzen im Zug sassen, erklärte Viktor

Rothenfluh uns den Tagesablauf; behielt jedoch einige Überraschungen für sich. Nachfolgend folgt der Bericht dieses in sich stimmigen Tages, der vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Nach einer ca. einstündigen und kurzweilig anmutenden Fahrt, welche uns via Wädenswil, über den Sattel an satten Wiesen vorbeiführte, erreichten wir den Bahnhof Arth-Goldau. Vreni Rothacher händigte uns zuvor ein Quiz aus, das unser Wissen über die Natur auf die Probe stellte und für anregenden Sprechstoff sorgte. Unser Etappenziel – das Pfarreizentrum Eichmatt der katholischen Kirche in Goldau – erreichten wir mit einem gemütlichen Spaziergang. Hier konnten sich alle mit



Kaffee und einem Gipfeli stärken. Anschliessend ging es weiter zur Herz Jesu Kirche in Goldau. Vollständig aus Nagelfluh erbaut, ist es ein beein-



druckendes Denkmal des Goldauer Bergsturzes. Auch das Innere der Kirche brachte einen zum Staunen. Regula Oberholzer hielt in diesem schönen Haus Gottes eine berührende kurze Andacht ab, welche von einem Mani Matter-Lied untermalt wurde.



Mit leise knurrenden Mägen rollten wir nach unserer Rückkehr zum Bahnhof Arth-Goldau mit unserer Zugbegleiterin dem nächsten Höhepunkt zu. In Altdorf/UR angekommen hiess es, «alle aussteigen!» und gleich wieder in einen der drei bereitstehenden Busse einsteigen.

Die kurze Busfahrt endete beim

Restaurant «Zum schwarzen Uristier», welches zur Stiftung Dätwyler gehört. Im grosszügigen und modernen Ambiente genossen wir ein äusserst schmackhaftes Mittagessen. Das feine Essen mit dem krönenden Dessertbuffet, die nette und zuvorkommende Bedienung und die musikalische Überraschung des Jodlerclub Seerose trugen wesentlich zur guten Stimmung bei. Die Gewinner des Wettbewerbes von Vreni Rothacher wurden bekannt gegeben und erhielten ihren Gewinn. Zudem wurden von Pfarrer Adrian Lüchinger alle gewürdigt, welche zum Gelingen dieser «Fahrt ins Blaue» beigetragen hatten», allen voran das Ehepaar Rothenfluh. Nach ausgiebigem Geplauder und Gelächter traten wir dann mit vielen Erlebnissen im Gepäck unsere Rückreise nach Horgen an. Unterwegs erhielten alle eine kleine süsse Erinnerung an den Tag – ein Uristierli – ein typisches Gebäck aus Anisteig und eine Erfrischung dazu.

Es war ein denkwürdiger, bestens organisierter und gelungener Tag. Das ist so, wenn Engel reisen...

Paola Keiser (Text und Fotos)

Rita Rothenfluh (Fotos)



Die Weihnachtszeit naht mit schnellen Schritten -



Natürlich der St. Nikolaus und sein treuer Begleiter, der schwerbeladene Schmutzli!

Vom 5. bis 8. Dezember 2024 kann der St. Nikolaus von den Kindern und Familien in Horgen und Umgebung an drei geeigneten Standorten besucht werden. Auf speziellen Wunsch kommt der St. Nikolaus und Schmutzli auch zu Ihnen nach Hause.

Bald ist es wieder soweit. St. Nikolaus und Schmutzli machen sich auf den Weg zu den Kindern oder die Kinder zu ihm.

Die Tage sind kürzer und es wird immer kühler. Schon viele goldbraune und farbige Blätter sind von den Bäumen gefallen. Der Herbst ist bald vorbei und der Winter naht mit Riesenschritten. In den Strassen und Gassen hat es eine besonders schöne und festliche Beleuchtung, die Schaufenster sind hübsch dekoriert mit Tannenzweigen, Tannenbäumen und Kerzen. Ja, Sie, liebe Eltern, ahnen die kommende Hohe-Zeit. Am Adventskranz darf bald die erste Kerze angezündet werden. Die Zeit der Vorbereitungen auf Advent und Weihnachten steht uns wieder bevor.

St. Nikolaus (Samichlaus) mit seinem Gehilfen (Schmutzli) will den Kindern und den Erwachsenen viel Freude bereiten

Zu Beginn dieser Vorbereitungszeit, also schon am Anfang der Adventswochen, möchte St. Nikolaus von den Familien mit Kindern an drei verschiedenen Standorten besucht werden oder er besucht die Familien mit Kindern zu Hause. Es geht ihm in erster Linie darum, mit den Kindern Zeit für ein persönliches Gespräch zu finden. St. Nikolaus will eine kurze Denkpause einschalten, um über Positives und vielleicht auch Negatives im vergangenen Jahr nachzudenken. So wird er die Kinder für ihre positiven Seiten loben und ihnen zeigen, wie und warum man weniger erfreuliche Dinge besser machen kann. In der Tradition des



wer kommt denn da auf seinem Esel geritten?



gütigen Bischofs Nikolaus von Myra, einem grossen Freund der Kinder, wollen wir diesen schönen Familienbrauch des Samichlausbesuches weiterhin pflegen. Den Kindern zu dieser Zeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten und mit der Familie ein kleines Fest zu feiern, wirkt sich für alle segensreich aus!

Samichlausbesuch - ein Fest für die Familie

Alle Familien, welche auf die schöne und sinnvolle Tradition des St. Nikolausbesuches Wert legen und ihren Kindern einen eindrücklichen und unvergesslichen Abend ermöglichen wollen, füllen das Anmeldeformular rechtzeitig aus. Das Formular liegt im Pfarreisekretariat auf oder kann auch bei Brigitte Moser, Gstaldenstrasse 25, 8810 Horgen, oder über Telefon 044 725 75 66 angefordert werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit das Anmeldeformular und den Einladungsbrief von der Homepage www.kath-horgen.ch herunterzuladen. Wir danken Ihnen für eine baldige Anmeldung, spätestens aber bis Donnerstag, den 21. November 2024.

St. Nikolaus und Schmutzli wünschen allen Kindern und Erwachsenen eine schöne und segensreiche Adventszeit!

Kath. Männerverein und Pfarramt

Wir suchen auf die Samichlaussaison 2025 dringend jemanden, der die Samichlaus-Einsätze plant. Details zum Umfang der Arbeiten können Sie per Telefon (044 725 75 66) oder per Email (samichlaus-horgen@bluewin.ch) erfahren. Wir würden uns sehr freuen!



Religionsunterricht in der 5. Klasse

Nach dem grossen Fest der Erstkommunion in der 3. Klasse und dem besinnlichen Versöhnungsweg in der 4. Klasse besuchen unsere Schülerinnen und Schüler den Religions-Unterricht der 5. Klasse. Womit beschäftigen wir uns dort?

Vor allem geht es um die Erfahrung; wir sind eine christliche Gemeinschaft, in der es auf jede und jeden ankommt. Jede und jeder ist gerufen, die gelebte Gemeinschaft in unserer Pfarrei und unserer Kirche St. Josef mitzugestalten.

Zunächst lernen die Kinder die Zeichen und Symbole unseres Glaubens kennen. Was bedeutet das Kreuz, der Fisch oder der Anker? Wir tauchen gemeinsam in die Zeit Jesu und der ersten Christen ein. Können wir anhand der Berichte in der Bibel, wie die ersten Christen gelebt haben, etwas über und für unsere Gemeinschaft lernen? Was bedeutet es in der heutigen Zeit, Christ zu sein? Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen dem Leben eines Christen von damals und uns heute? Aus der Apg 2,45 erfahren wir: "Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte," und aus Apg 2, 47: «Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt." Können wir von so einer Gemeinschaft nur träumen? Wie sieht unsere Realität in der Gemeinde St. Josef heute aus? Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit diesem Thema auseinander und gestalten dazu ein Plakat.

Ein sehr wichtiges Thema ist auch das Kirchenjahr. Erkennen wir im Alltag unsere Traditionen, die damit verbunden sind; und welche Bräuche pflegen wir?

Zum Thema Kirchenjahr hat sich die 4. und 5. Klasse vom Hirzel mit zwei Projekten befasst. So wurde das Modell der Kirche Hirzel, welches Antonio Camerota für den Gottesdienst der Erstklässler gebaut hatte, kurzerhand in einen Adventskalender



verwandelt. Dies hat den Schülerinnen so viel Freude bereitet, dass sie in diesem Jahr unbedingt wieder einen gestalten wollen. Schauen Sie in der kommenden Adventszeit doch einfach mal in der Kirche St. Antonius vorbei. Für die Karwoche haben wir eine Art Osterweg gestaltet. Er soll den Weg Jesu, von Palmsonntag bis Ostern, veranschaulichen.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse in Horgen gestalten den Schülerrorate-Gottesdienst mit. Sie basteln kleine Geschenke (Give aways) mit einer ermutigenden oder besinnlichen Botschaft im Advent für die Gottesdienstbesucher. Als Abschluss gibt es jeweils einen feinen z'Morge.

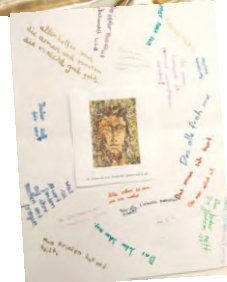
Einen grossen Teil des Schuljahres beschäftigen wir uns mit dem Umgang mit der Bibel. Dazu erhalten sie als Geschenk der Pfarrei eine eigene Bibel. Schon oft haben wir im Team darüber diskutiert, ob dies in der heutigen Zeit noch sinnvoll ist. Doch die Vorfreude und die leuchtenden Augen der Kinder, wenn sie dann IHRE Bibel zum ersten Mal in den Händen halten, zeigen uns immer wieder von Neuem, dass die Bibel nichts an Aktualität verloren hat. Auch wenn die Texte der Bibel anspruchsvoll sind (nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene), zeigt uns die Reaktion der Kinder, dass man vor diesem grossartigen Buch keine Angst haben muss und man sie mit kindlicher Neugierde (auch immer wieder neu) entdecken darf. Die Bibel kann mit ihren Texten unsere Herzen berühren und uns Hilfe für unser Leben sein.

Zum Abschluss des Unti-Jahres vertiefen die Kinder ihr erworbenes Wissen in einer Werkstatt, in welcher in Gruppen- oder Einzelarbeit z.B. ein Lesezeichen für die eigene Bibel gebastelt wird. Ebenso können sich die Kinder als „mittelalterliche Schreiber“ betätigen und herausfinden wie es ist, mit einem Federkiel zu schreiben.

Wenn die Kinder ihre Bibel zu Hause wieder einmal zur Hand nehmen, darin blättern und sich so nach und nach mit den Texten vertraut machen, konnten wir ihnen schon viel auf ihren (Glaubens-) Weg mitgeben.

Snjezana Bujak und Silvia Del Don, Horgen

Gertrud Enzler, Hirzel





St. Josef Horgen
St. Antonius Hirzel



MITARBEIT IN DER KIRCHENPFLEGE

Seit 1. September 2024 ist Donato Coduti in unserer Kirchgemeinde als Facility Manager angestellt. Mit dem Wechsel ins Angestelltenverhältnis musste er sein Amt als Kirchenpfleger abgeben. Daher sucht die Kirchenpflege eine motivierte Person für seine Nachfolge.

**Sind Sie an einer aktiven Mitarbeit in unserer Kirchenpflege interessiert?
Dann sind folgende Hinweise für Sie von Interesse:**

Die Kirchenpflege trägt die Hauptverantwortung für die Verwaltung der Kirchgemeinde. Sie koordiniert ihre Aufgaben in rund 10 Sitzungen pro Jahr; daneben betreut jedes Mitglied selbständig sein eigenes Ressort (Präsidium, Finanzen, Personal, Liegenschaften, Pfarrei, Katechese und Soziales).

Ihre Mitglieder werden auf die Dauer von 4 Jahren von der Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Voraussetzungen:

- Sie sind stimmberechtigtes Mitglied der römisch-katholischen Kirchgemeinde Horgen.
- Als Mitglied des Exekutivorgans unserer Kirchgemeinde haben Sie Interesse an unserem Pfarreileben und engagieren sich gerne gemeinnützig.

Haben Sie Zeit und Interesse, uns mit Ihrem Know-how in diesem Gremium zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei einem Mitglied der Findungskommission. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Roland Rieder, Präsident Kirchenpflege (r.rieder@kath-horgen.ch, 079 611 27 24)

Pfarrer Adrian Lüchinger (a.luechinger@kath-horgen.ch, 044 727 31 11)